

Mi 31.01.18, 11:00

ab 9. Klasse | Dokumentarfilm

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen
F 2015 | Regie: Cyril Dion, Mélanie Laurent

Wenn der Mensch den ausbeuterischen Umgang mit den Ressourcen der Erde nicht ändert, könnten die globalen Ökosysteme noch vor Ende des 21. Jahrhunderts zusammenbrechen. Aufgerüttelt von den düsteren Prognosen einer 2012 erschienenen Studie beschließen die Filmemacher, nach Lösungen zu suchen. Weltweit besuchen sie die verschiedensten Initiativen, sprechen mit Menschen, die in Bürgerbewegungen, Wirtschaft, Stadtplanung, internationalen Organisationen oder Landwirtschaft tätig sind und stellen erfolgreiche Projekte vor. Beispielhaft führen diese vor, wie Ernährung, Energieversorgung und Wirtschaftskreisläufe ressourcenschonend funktionieren. Alternative Bildungs- und Demokratiemodelle zeigen, wie sie das für eine bessere Zukunft notwendige Umdenken unterstützen. Mit positiven Beispielen fordert der Film zur kritischen Selbstreflexion auf. Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit der Erde und ihren Ressourcen aus? Was kann ein einzelner Mensch bewirken?

#17Ziele
Unsere Verantwortung



Copyright: Pandora

Themen für 17 Ziele: Bildung, Ernährung, Energie, Natur, Ökologie, Klimawandel, Globalisierung, neue Technologien, Verantwortung, Fächer: Politik, Biologie, Geografie, Sozialkunde, Wirtschaftskunde
Länge: 118 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14

Di 30.01.18, 11:00

ab 10. Klasse | Tragikomödie

Die Blumen von gestern
D/A/F 2016 | Regie: Chris Kraus

Totila Blumen ist Holocaust-Forscher, sehr ernsthaft und steckt mitten in einer Lebens- und Sinnkrise. Sein Beruf deprimiert ihn, die Ehe kriselt. Mit überhöhten Moralvorstellungen nervt er seine Umgebung. Als sein großes Vorbild, Professor Norkus, kurz vor seinem Tod nicht ihn, sondern den karrieristischen Balthasar zum Nachfolger bestimmt, ist Totila mit den Nerven am Ende und hat sich nicht mehr im Griff. Sein neuer Chef drückt ihm als erstes die überdrehte französische Studentin Zazie als Praktikantin aufs Auge. Der frustrierte Historiker behandelt Zazie, die obendrein ein Verhältnis mit Balthasar hat, verletzend und grob. Aber die exzentrische junge Frau, Enkelin eines Holocaust-Opfers, lässt sich nicht abschütteln. Anscheinend hat sie ihre ganz eigene Agenda – eine Agenda, die eng mit Totilas Herkunft und seinem Nazi-Großvater verknüpft ist. Während Balthasar droht, aus einem geplanten Auschwitz-Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen, verschwinden Totila und Zazie für eine Weile auf den Spuren ihrer Großeltern nach Riga.



Copyright: Pffiff

Themen: Holocaust, NS-Geschichte, Erinnerungskultur, Lebenskrise, Schuld, Trauma, Familie, Liebe
Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Deutsch, Religion
Länge: 125 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Kino Brakel
Lütkerlinde 2
33034 Brakel

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Zusatzvorstellungen auf Nachfrage während des gesamten SchulKinoWochen-Zeitraums möglich! Bitte beachten Sie auch die Filmauswahl im Kino Bad Driburg!

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
42117 Mönchengladbach

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

Film + Schule
NRW

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fr 26.01.18, 09:00

1.-6. Klasse | Animationsfilm, Komödie

Paddington

GB/F 2014 | Regie: Paul King

Ein Erdbeben erschüttert den peruanischen Regenwald und plötzlich stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Also schickt die Bäarin den Neffen als nach London, wo der Heimatlose bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich in der fremden Umgebung und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof Paddington. Hier entdeckt ihn die Familie Brown, die den Findling kurzerhand nach der Station benennt und vorübergehend bei sich aufnimmt.

Themen: Abenteuer, Familie, fremde Kulturen, Freundschaft, Heimat, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Sozial-/ Gemeinschaftskunde, Englisch, Kunst
Länge: 95 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Do 25.01.18, 09:00

ab 3. Klasse | Literaturverfilmung, Kinderfilm, Abenteuerfilm

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

D 2016 | Regie: Andreas Dresen

Timm Thalers Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm sein Lachen ab – im Gegenzug erhält dieser die Gabe, jede Wette zu gewinnen. Für kurze Zeit genießt der Junge seinen Wettvorteil, aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich, den Handel rückgängig zu machen. Doch sein Gegner erweist sich als mächtig.

Themen: Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft
Fächer: Deutsch, Religion, Philosophie und Ethik
Länge: 103 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Di 30.01.18, 09:00

4.-7. Klasse | Kinderfilm, Literaturverfilmung

Vorstadtkrokodile

D 2009 | Regie: Christian Ditter

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Clique „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Mit seiner Hilfe machen sie sich daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

Themen: Abenteuer, Freundschaft, Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität
Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Sachunterricht, Sozialkunde
Länge: 98 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 9

Mi 31.01.18, 09:00

ab 7. Klasse | Literaturverfilmung, Coming-of-Age-Film

Tschick

D 2016 | Regie: Fatih Akin

Maik ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen übersehen ihn, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater steht kurz vor der Pleite. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenberges. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg.

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Rebellion, Sexualität
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik/Religion, Philosophie, Kunst
Länge: 92 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12

Do 25.01.18, 11:00

ab 8. Klasse | Thriller, Drama, Science-Fiction

The Circle

USA/VAE 2016 | Regie: James Ponsoldt

Mae ist glücklich: Sie bekommt einen Job beim IT-Konzern Circle, der seinen Mitarbeitern viele Annehmlichkeiten bietet. Doch das Unternehmen sammelt und nutzt hemmungslos persönliche Daten. Mae wird bald zur Werbefigur eines neuen Videodienstes und überträgt ihr Leben rund um die Uhr ins Netz. Bei der Präsentation einer neuen Technik zum Aufspüren vermisster Personen gerät Maes alter Freund Mercer ins Visier der Kameras.

Der Film spielt in einer nahen Zukunft mit vielen Anklängen an Unternehmen wie Google, Facebook und Apple. Ideen und Projekte, die so oder ähnlich bereits existieren, werden hier zu einer bedrohlichen Technikvision verdichtet. Die Geschichte lädt dazu ein, über die Vorzüge und Gefahren einer total vernetzten digitalen Welt nachzudenken, in der das Privatleben zunehmend zu einer Arbeitsressource wird.



Copyright: Universum

Themen für das Wissenschaftsjahr: Überwachung vs. Privatsphäre, Arbeit und Privatleben, Einstieg ins Berufsleben
Fächer: Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft
Länge: 110 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13